



Aktionen in Braunschweig

- Luftqualität: Beobachtung der Messwerte für Feinstaub, Vorschläge, Mahnungen, Aktionen.
- Arbeitsgruppe zur Förderung des Schienen-Personen-Nahverkehrs.
- Öffentliche Vorträge über den Okerfluss und das Problem Schwermetallbelastung.
- Informationsstände und aktive Beteiligung an Veranstaltungen zur guten Ernährung (Slow-food, Veggi-Day, gentechnikfreie Lebensmittel)
- Kritische Begleitung der Entwicklungen im Naturschutzgebiet Riddagshausen
- Kampagne und Aufklärungsarbeit zum Thema "Lärm" (2012)
- Organisation der Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe. Dabei engagieren sich vor allem Schüler und Schülerinnen. Die Schulen können 70 % ihres Sammlungserlöses für ihr eigenes Umweltprojekt abrufen.



Feinstaubdemo auf dem Burgplatz

Was wir erreichen wollen:

- Möglichst viele BraunschweigerInnen für Natur- und Umweltschutz interessieren.
- Umweltbewusstes Verhalten fördern.
- Eingriffe verhindern, die die Natur und damit auch die Menschen schädigen.
- Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen.
- Erhalt der Biodiversität in Braunschweig.
- Umweltbildung fördern, damit unsere Jüngsten den Bezug zu ihrer natürlichen Umwelt behalten oder wiedererlangen.

Das leisten wir für Braunschweig:

Wir vertreten Natur- und Umweltschutzbelange gegenüber Behörden und Nutzerverbänden.

Wir informieren die Öffentlichkeit über aktuelle Themen (z.B. Nahverkehr, Feinstaub, Müllkonzept).

Wir beraten zu vielen Naturschutz- und Umweltan-gelegenheiten oder nennen kompetente Ansprech-partner.

Wir betreuen etwa zwanzig Biotope.



BUND-Kreisgruppe Braunschweig

Schunterstr. 17

38106 Braunschweig

Tel.: 0531-15599, Fax: 0531-4738296

info@bund-bs.de

<http://www.bund-bs.de/>

Spendenkonto: Nord/LB Braunschweig

BLZ: 25 050 000; Konto Nr. 1 738 723



Die BUND-Kreisgruppe Braunschweig stellt sich vor

Der BUND setzt sich bundesweit und auch bei uns in Braunschweig konsequent für Natur und Umwelt ein: damit unsere Erde auch in Zukunft lebenswert bleibt.

Der BUND meldet sich kritisch zu Wort, wo die Umwelt "unter die Räder" kommt.

Der BUND ist überparteilich, demokratisch organisiert und hat in Braunschweig über 450 Mitglieder.

Der BUND ist auch für Sie da!



Die Biotopschutzgruppe. Arbeitseinsatz auf einer Orchideenwiese, der „Schweineweide“ bei Meerdorf



Arbeitsschwerpunkte

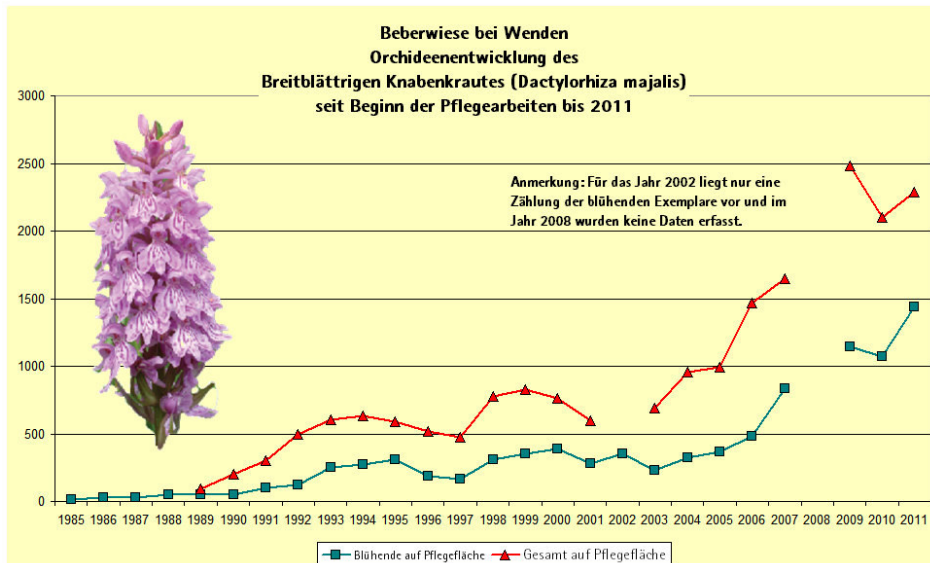
30 Jahre Biotoppflege – die erfolgreichste Arbeitsgruppe im BUND Braunschweig

Wo sieht man die meisten Schmetterlinge, Hummeln, Bienen oder Schwebfliegen?

Natürlich auf Wiesen mit vielen nektarreichen Blüten. Hier tanken Insekten ihre Energiereserven auf. Solche bunten Wiesen zu erhalten, ist uns durch schonende Pflege gelungen. Sie bleiben der wichtigste Lebensraum für unsere Insekten und Vögel.

Zum Beispiel die „Beberwiese“ im Norden der Stadt. Hier kommen wunderschöne und seltene Pflanzen vor.

Der Erfolg unserer kontinuierlichen Biotopschutzarbeit ist aus der Grafik unten deutlich abzulesen. Allerdings ist bei der Biotoppflege langer Atem notwendig.



Links: Fransenenzian
Rechts: Hainwachtelweizen

Seit mehr als 30 Jahren, jeden Freitagnachmittag, im Sommer wie im Winter, ist die Biotopschutzgruppe des BUND in Braunschweig und Umgebung unterwegs zur Biotoppflege.

Es werden hauptsächlich Wiesen mit seltenen Pflanzen gemäht, um Nährstoffe zu entziehen, Luft und Licht für die kleinen Keimlinge zu schaffen und einen Gehölzaufwuchs zu verhindern.

Sie können unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen und, besser noch, direkt mitarbeiten.

Umweltbildung - die Zukunft sichern

Der BUND hält auch ein Angebot für Kinder bereit. Angesprochen ist die Altersgruppe zwischen 5 und 10 Jahren.



Zum Jahresprogramm gehören Exkursionen zum Bauernhof, Wasseruntersuchungen, die Themen Vögel, Schmetterlinge und Libellen; es wird unter Anleitung gut geschulter ehrenamtliche BetreuerInnen beobachtet und gebastelt.

Im Vordergrund stehen Spaß und Spiel, wobei, geradezu nebenbei, Erkenntnisse über Zusammenhänge in der Natur vermittelt werden.

Wir führen Exkursionen für Kindergärten, Schulklassen und Erwachsene durch und stellen Pflanzen, Tiere und typische Landschaftsformen vor.



Kindergruppe „Grasmücke“